

Grußwort Festkommers

125 Jahre Schieß- und Schützenverein 1899 Feudingen e.V.

am 02.08.2024, 18:30 Uhr

- Es gilt das gesprochene Wort! -

Sehr geehrter Vorsitzender Dickel, lieber Wolfgang,

sehr geehrte Vorstands- und Vereinsmitglieder,

sehr geehrter Landrat Andreas Müller,

verehrte Ehrengäste,

liebe Schützenfreunde,

es ist mir eine besondere Freude als Bürgermeister und Feudinger ein kurzes Grußwort heute an Sie für den Jubilar, den Feudinger Schieß- und Schützenverein von 1899 e.V., richten zu dürfen.

Sie alle möchte ich recht herzlich in diesem Festzelt im Namen von Rat und Verwaltung zum Festkommers begrüßen und – dem Schieß- und Schützenverein 1899 Feudingen e.V. – zum diesjährigen Jubiläum gratulieren.

Nicht irgendein Jubiläum, 125 (!) Schützenjahre mit einer bewegenden Historie und schätzungsweise dreistelligen Anzahl an Schützenfesten seit dem Gründungsjahr 1899.

Im Jahr der Vereinsgründung war Kaiser Wilhelm der II. Staatsoberhaupt in Deutschland, in Siegen wurden die heutigen Sportfreunde als Fußballclub Jahn Siegen gegründet. Alles schon eine Weile her und gerade deshalb ein besonderer Grund stolz auf das bis heute Erreichte zu sein.

Die Gründung eines Schützenvereines in Feudingen war in jener Zeit etwas Besonderes und sicher auch Ausdruck eines gewissen Selbstbewusstseins in Wittgenstein, verbunden mit lokalen Schutz- und Vereinigungsbedürfnissen.

Der MGV Concordia dürfte nach dessen Gründung 1884 einer der wenigen Vereine überhaupt vor der Jahrhundertwende hier in Feudingen gewesen sein. Turn- und Fußballverein wurden später gegründet.

Als Vorläufer der heutigen Schützenvereine - waren sogenannte Schützengilden – bereits seit Ende des 12. Jahrhunderts bekannt und eher vereinzelt in großen Städten zu finden.

Und dieser Zusammenschluss in Vereinsform hat sich bis heute trotz aller Widrigkeiten über 125 Jahre gehalten und weiterentwickelt.

Hier gilt der Dank und Respekt allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern, die den Verein durch zwei Weltkriege und die Pandemie über nunmehr 125 Jahre hindurchgeführt, gestaltet und zukunftsfähig gehalten haben.

Gratulation zu dieser Erfolgsgeschichte.

Und im Jahr 2024 haben wir dann auch allen Grund ausgiebig zu feiern.

Der Verein hat in diesem besonderen Jahr deshalb mit Bedacht gleich zwei Wochenenden eingeplant, um allen Belangen des Feierns irgendwie gerecht werden zu können.

Letztes Wochenende bestand für alle Altersgruppen die Möglichkeit durch einen gezielten Schuss ab morgen mit kaiserlicher oder königlicher Majestät angeredet zu werden. Vier Majestäten wurden ermittelt. Jubel-Kinderschützenkönigin und Jugendschützenkönig – eine tolle Sache in der Nachwuchsarbeit – am Freitag und Samstag Kaiserin und König.

Und heute starten wir mit dem Festkommers und morgen folgt dann ein traditionelles Schützenfest mit Festzug und vierfacher Krönung. Mehr geht nicht.

Mein Dank gilt hier dem Vorstand und allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für die weitsichtige Planung, Vorbereitung und Umsetzung vieler guter Ideen.

Schon im letzten Jahr hat sich das Festzelt als toller Veranstaltungsort für ein Schützenfest bewährt und auch in diesem Jahr wird die Zeltatmosphäre die Herzen aller Gäste wieder höherschlagen lassen. Und was schon zweimal hintereinander erfolgreich stattgefunden hat ist bekanntlich Tradition.

Denn neben dem klassischen Vereinssport steht die Pflege des Schützenbrauchtums im Mittelpunkt des Vereinszwecks, der seit 1961 auch in der Satzung genannt ist.

Die Vereinsarbeit findet in und aus der Mitte der Gesellschaft heraus mit den Menschen hier vor Ort statt. Dies ist in Feudingen gelungen und gilt für den immer wichtigeren Bereich der Nachwuchsarbeit, den Schießsport mit klein- und großkalibrigen Waffen in Wettbewerben für alle Altersklassen und natürlich auch für die Gemeinschaft und die nicht minder wichtige Geselligkeit bei der Brauchtumpflege.

Der traditionelle Schützenumzug durch Feudingen und die sich anschließende Krönungszeremonie im Rahmen des Schützenfestes

haben einen festen Platz im Veranstaltungskalender vieler Färjer, in der Schützenszene und darüber hinaus. Mehr Brauchtumpflege geht eigentlich nicht.

Als ich im letzten Jahr erleben konnte, mit wieviel Freude und Herzblut der Festzug von Jung und Alt trotz wolkenbruchartigem Niederschlag durchgeführt wurde war mir klar, Freude und Tradition kennen kein schlechtes Wetter. Die Menschen jubelten dem Festzug am Wegesrand zu und auch die gute Stimmung beim anschließenden Fest war bis zum Auszug des Königs aus dem Zelt am Sonntagabend ungebrochen.

Der Schieß- und Schützenverein ist als wichtiger Bestandteil für Feudingen einfach nicht mehr wegzudenken.

Dem Vorstand wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand die Erfolgsgeschichte des Vereins auch künftig so zu lenken, damit auch der 150-jährige Geburtstag wieder als großes Event gefeiert werden kann.

Möge mit dem heutigen Festkommers ein guter Auftakt in das Jubiläumsschützenfestwochenende gelingen, allen Vereinsmitgliedern wünsche ich ein erfolgreiches und gute besuchtes Jubiläumsschützenfest verbunden mit der Hoffnung, dass wir alle auch in 25 Jahren positiv auf 2024 zurückblicken können.

Gerne überreiche ich dem Vorstand die Ehrengabe der Stadt Bad Laasphe.

Schließen möchte ich mit dem traditionellen Vereinsmotto

„Feste Hand, sich`rer Blick bringen dem Schützen Ehr' und Glück“

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

